



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

49. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2

05. Februar 2010

als pdf zum Download unter www.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

BSV-Vorstandsämter neu zu besetzen

Im BSV-Vorstand sind zwei Vorstandsämter neu zu besetzen:

Sportreferent: als Betreuer und Ansprechpartner von acht Sportausschüssen

Referent für Öffentlichkeitsarbeit: u.a. zur Betreuung von SPORT IM BETRIEB

Interessierte melden sich bitte bei Ulrich Lengwenat-Hahnemann.

Einladung zum ordentlichen Verbandstag am 31.03.2010

Am Mittwoch, dem 31.03.2010, findet um 17:30 Uhr der Ordentliche Verbandstag im Hause der Hamburg-Mannheimer Versicherung, Überseering 35 (ehemaliges Shell-Haus) statt.

BSV gründet eine eigene Betriebssportgemeinschaft

Der BSV hat eine Betriebssportgemeinschaft gegründet, in die jeder eintreten kann, der nicht Mitarbeiter einer Firma oder Behörde ist, die beim BSV angeschlossen sind. Durch den Wegfall der Firmenzugehörigkeit durch Berentung oder Kündigung oder sogar durch Firmenauflösung haben viele Sportler nicht mehr die Möglichkeit, ihren Betriebssport wie bisher durchzuführen. Deshalb hat sich der BSV entschlossen, hier eine Lösung des Problems mit der Gründung einer eigenen BSG zu schaffen. Diese BSG soll keine Konkurrenz zu den bestehenden BSGen darstellen, sondern allen, die sonst dazu nicht in der Lage sind, die Möglichkeit geben, Betriebssport zu treiben. Nähere Informationen gibt die Geschäftsstelle.

1. BSV-Gesundheitstag

Am 21.01.10 fand in der Tennishalle des BSV der Gesundheitstag statt. Zusammen mit der BARMER/GEK wurden den BSV-Mitgliedern und allen Mitarbeitern in der City Süd verschiedene Gesundheitsangebote präsentiert. Parallel fand eine Blutspendeaktion des DRK statt. Wir bedanken uns bei allen Anbietern für Ihr Engagement und freuen uns auf den nächsten Gesundheitstag.

Wettspielordnung Triathlon (XXI)

Die Sparte Triathlon hat eine eigene Wettspielordnung, die zum 01.01.2010 gültig ist. Die Wettspielordnung finden Sie unter www.bsv-triathlon.de

Fußball als Chance – gemeinnützige Initiative

Der Fußball-Ausschuss ruft die BSGen auf, alte und nicht mehr gebrauchte Trikotsätze zu spenden für Kinder in Südafrika. Die Sachen sollten auf der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Seminare der Verwaltungs-BG in Storkau

Der BSV bietet zwei kostenfreie Seminare für alle BSV- und BSG-Mitglieder an. Themen sind „Fit for Work“ und „Erste Hilfe im Verein/BSG“ vom 09. bis 11.04.2010. Es wird eine Busanreise organisiert. Anmeldung: **Melanie Gronau, Tel. 23 85 79 62** oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de

HSB-Bildungsprogramm 2010 „Stärken stärken“

HSB-Bildungsprogramm Vereinsmanagement „Spielräume entdecken“

Die Bildungsangebote für Übungs- und Traineraus- und fortbildungen und Vereinsmanagement gelten auch für BSV-Mitglieder. Die Angebote auch unter www.hamburger-sportbund.de

EFCS-Turnier im Volleyball, Tennis und Fußball in Eindhoven

Vom 13. bis zum 16.05.2010 findet in Eindhoven ein Europäisches Turnier im Volleyball (men and mixed), Tennis (men and mixed) und Fußball (11er und 7er-Teams) statt. Infos und Anmeldungen unter www.bedrijfssport.org/Tournament2010.htm

Eishockey in Hamburg

Karten für Deutschland gegen Kanada

Am 4. Mai 2010 spielen die NHL-Stars aus Kanada live in der Color Line Arena. Im Rahmen der Vorbereitung auf die 2010 IIHF Weltmeisterschaft in Deutschland trifft die Nationalmannschaft im letzten Härtetest auf das Mutterland des Eishockeys. Tickets sind sofort erhältlich unter www.eventim.de, der Telefon-Hotline 01805/570 070 und allen Vorverkaufsstellen.

Good Buy Gutscheineft

Vorteile nutzen und Sport fördern

Mit dem GOOD BUY Gutscheineft hat die Fa. Inspoco GmbH ein Sportförderungsprojekt ins Leben gerufen, um den Sport in und um Hamburg zu fördern. 50% des Verkaufspreises (Preis 20,- €) kommt einem Sportverein, Sportverband zu Gute und die Mitglieder, Familien und Freunde erhalten einmalige und exklusive Preisvorteile. Einige BSGen nutzen dieses Projekt ebenfalls, um sich, ihren Mitarbeitern und dem Sport etwas Gutes zu tun. Der BSV empfiehlt dieses Projekt, und wenn Sie dies bekannt machen, erhalten Sie Infos unter www.goodbuygutscheineft.de, tel. unter 040 – 2530 989 90 oder senden Sie eine E-Mail an KarinFischer@inspoco.de. Das Heft kann auf der Geschäftsstelle gekauft werden zur Unterstützung des Betriebssports.

BOX-OUTgym – neuer Kooperationspartner

Im BOX-OUTgym erleben Sie exklusives Boxtraining und modernes Fitnessstraining unter professioneller Anleitung von qualifizierten Trainern und Profi-Boxern – und finden so zu Ihrer optimalen Fitness: Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und mentale Stärke.

meinverein.de

Deutschlands größte Internetplattform für Vereine, Clubs und Interessengruppen „meinverein.de“ ist Kooperationspartner des BSV. Ab sofort erscheint ein kostenloses Magazin, das sich alleine dem Vereinsleben widmet, zu beziehen unter www.bsvhh.meinverein.de

European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Werden Sie ECSG-Vereinsmitglied

Der „Verein zur Organisation und Durchführung der European Company Sport Games 2011 e.V.“ wurde in 2008 gegründet. Der Verein nimmt als Mitglieder natürliche und juristische Personen auf, also einzelne Betriebssportler/innen, BSGen und Vereine. Für alle ist ein monatlicher Beitrag von EUR 1,- festgelegt. Der Verein kann Spenden entgegennehmen und Spendenbescheinigungen ausstellen. Wer Interesse hat, Mitglied zu werden und damit die Europäischen Betriebssportspiele 2011 unterstützen will, kann sich den Antrag unter www.ecsqhamburg2011.de herunterladen.

Helfer für „ECSG 2011 Hamburg“ gesucht!

Wir suchen weiterhin Helfer und Unterstützer für unsere Spiele, sowohl während der Wettkämpfe 2011 als auch in der Organisation der Spiele. Interessierte melden sich bei Alfred Holdhoff unter: alfred.holdhoff@ecsqhamburg2011.de

ECSG-Mitgliederversammlung

Der Verein ECSG 2011 führt am Montag, dem 22. Februar 2010, um 18.00 h, die Ordentliche Mitgliederversammlung durch.

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 03/2010 erscheint am 05.03.2010 Der **BSV-Newsletter** informiert ! Jetzt bestellen!

SPARTE SCHWIMMEN

A U S S C H R E I B U N G

57. Hamburger Betriebssportmeisterschaften im Schwimmen

| | |
|-------------------------------|--|
| Termin: | Sonntag, den 28. März 2010 |
| Veranstaltungsort: | Hallenbad Elbgastr. |
| Beginn der Wettkämpfe: | 14.00 Uhr Ende ca. 17.00 Uhr 13.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer / Helfer |
| Meldeschuß: | 12. März 2010 <u>alle</u> Meldeunterlagen eintreffend bei: Jan Pieuszewski, Hapag Lloyd 6160 eChannels and Base Systems Ballindamm 25 20095 Hamburg jan.piekuszewski@hlag.com |

| Wettkampffolge: | | | D/H: | Altersklassen (AK) / Altersgruppen (AG) | |
|-----------------|-----|-------|----------|---|--|
| 1 | | 50 m | Delphin | D | AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen |
| 2 | | 50 m | Delphin | H | AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen |
| 3 | 4 X | 50 m | Freistil | D | AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240 |
| 4 | 4 X | 50 m | Freistil | H | AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240 |
| 5 | | 50 m | Brust | D | AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen |
| 6 | | 50 m | Brust | H | AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen |
| 7 | | 50 m | Rücken | D | AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen |
| 8 | | 50 m | Rücken | H | AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen |
| 9 | | 50 m | Brust | Mädchen | AK |
| 10 | | 50 m | Brust | Jungen | AK |
| 11 | | 50 m | Freistil | D | AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen |
| 12 | | 50 m | Freistil | H | AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen |
| 13 | 4 X | 50 m | Brust | D | AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240 |
| 14 | 4 X | 50 m | Brust | H | AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240 |
| 15 | | 100 m | Lagen | D | AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen |
| 16 | | 100 m | Lagen | H | AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen |
| 17 | | 50 m | Freistil | Mädchen | AK |
| 18 | | 50 m | Freistil | Jungen | AK |
| 19 | 4 X | 50 m | Lagen | D | AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240 |
| 20 | 4 X | 50 m | Lagen | H | AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240 |
| 21 | 4 X | 50 m | Flossen | mind. 2D | AG Offen |

| Altersklassen (Einzelwettbewerbe): | | | Altersgruppen (Staffelwettbewerbe): | | |
|------------------------------------|--------------|----------|-------------------------------------|------------|-----------------|
| AK 15 | Mindestalter | 15 Jahre | AG 60 | Gesamalter | mind. 60 Jahre |
| AK 20 | Mindestalter | 20 Jahre | AG 100 | Gesamalter | 100 - 119 Jahre |
| AK 25 | Mindestalter | 25 Jahre | AG 120 | Gesamalter | 120 - 159 Jahre |
| : | | : | AG 160 | Gesamalter | 160 - 199 Jahre |
| AK 75 | Mindestalter | 75 Jahre | AG 200 | Gesamalter | 200 - 239 Jahre |
| AK 80 | Mindestalter | 80 Jahre | AG 240 | Gesamalter | mind. 240 Jahre |

Für die Zuordnung ist allein das Geburtsjahr maßgebend!

... / Anhang Wettkampfbedingungen

Wettkampfbedingungen der Hamburger Betriebssportmeisterschaften im Schwimmen

Startberechtigung:

Startberechtigt sind nur Inhaber gültiger Schwimmpässe, die in der Liste des SAS registriert sind. Neue Paßanträge werden nur dann berücksichtigt, wenn sie dem SAS bis zum Meldeschlußtermin vorliegen.

Meldungen:

Die Meldungen müssen auf Meldelisten erfolgen (Meldeschluß Vorblatt beachten). Wenn möglich die Meldung per E-Mail aufgeben.

Startkarten Werden von uns erstellt!

Meldeliste Je BSG eine Liste ausfüllen mit: den Wettkämpfen, Wettk-Nummern, Teilnehmer-Namen und deren aktuelle Bestzeiten. Bitte nach Namen geordnet auflisten.
Bitte auch die Namen und den Jahrgang der Kinder mitauflisten die starten möchten.
Es sind mindestens zwei Wettkampfhelfer (bei größeren BSG'en drei Wettkampfhelfer) namentlich zu benennen, ggf. werden wir wieder offizielle Wettkampfrichter auftragen.

Jeder Teilnehmer darf nur an zwei Einzelwettbewerben teilnehmen! Er darf in den Einzelwettbewerben nur in seiner eigenen Altersklasse starten.

Für die Staffelwettbewerbe gilt keine zahlenmäßige Startbegrenzung; jedoch darf ein Teilnehmer innerhalb eines Wettbewerbs maximal in zwei Altersgruppen starten.

Meldegeld:

Meldegelder sind bis spätestens 10 Tage nach Versendung des Ergebnisprotokolls (Betreff: Verwendungszweck „Meisterschaften Schwimmen“) auf das **BSV-Konto bei der Haspa, Kto.-Nr. 1244 / 122 105 (BLZ 200 505 50)** einzuzahlen.

Meldegeld pro Einzelstart bei Meldung bis Meldeschluß: EUR 1,50 bei Nachmeldung: EUR 4,50

Meldegeld pro Staffelstart bei Meldung bis Meldeschluß: EUR 3,-- bei Nachmeldung: EUR 9,00

Erfolgt keine Zahlung innerhalb der gesetzten Frist, kann die betroffene BSG von der Teilnahme an weiteren Schwimmveranstaltungen des BSV ausgeschlossen werden. Rückvergütungen von Meldegeldern sind ausgeschlossen. Für die Kinderstarts (Wettkämpfe 9, 10, 17 und 18) sind keine Startgelder zu zahlen.

Weitere Hinweise:

Wer zu einem gemeldeten Wettkampf nicht antritt, ist für alle folgenden Wettkämpfe gesperrt. Abmeldungen, die vor Beginn der Veranstaltung erfolgen, sind hiervon nicht betroffen.

Die Schwimmveranstaltung findet ohne Zuschauer statt.

Betreuer und Gäste Ihrer BSG dürfen die Halle nur in Turn- oder Badeschuhen betreten.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Schadensfällen aller Art.

Die Aufsichtspflicht für die Kinder verbleibt bei den Erziehungsberechtigten.

Glasflaschen sind in der Halle nicht erlaubt.

Spielausschuß Schwimmen
gez. ANDREAS QUADE, Obmann

SPARTE SCHWIMMEN

**Protokoll zur Jahresversammlung der Spartenleiter Schwimmen
am 12.1.2010 bei der Hamburger Hochbahn**

Teilnehmer:

- Spartenleiter oder Vertreter folgender BSGen:
APL, Aurubis, Deutsche Bank, Dresdner Bank Deutsche Telekom,
ERGO Sports, Hapag Lloyd, HHLA, Hochbahn, NDR, Otto, Post SV,
SGZ e.V., Signal-Iduna
- vom Betriebssportverband (Gast):
Holger Todt (Sportreferent), Gerd Kecker (Sportreferent)
- weiterer Gast: Susann Hubert, Spielausschuss Triathlon
- vom Spielausschuss Schwimmen:
Birte Branig, Tanja Hübbe-Tiedemann, Thomas Lowien, Andreas
Quade, Jan Piekuszewski, Norbert Wegenast
- nicht vertretene BSGen:
Allianz, AOK, Beiersdorf, Bez.amt Harburg, Commerzbank AG,
Feuerwehr, Fiellmann, Hein Gas, HWW, Lufthansa, Merkel, Nord-
deutsche Affinerie, Sartorius, SV Rapid, Vattenfall, Zoll

Tagesordnung - Punkt 1: Begrüßung der Teilnehmer

Andreas Quade als Obmann eröffnet die Versammlung, begrüßt die Teilnehmer und dankt Thomas Weise, stellvertretend für die Hamburger Hochbahn für die Gastfreundschaft und Organisation. Andreas bittet, sich in die Teilnehmerliste einzutragen. Er stellt die Gäste Holger Todt und Gerd Kecker als Sportreferenten des BSV vor.

Tagesordnung - Punkt 2: Protokoll der Spartenleiterversammlung
vom 13.01.2009

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß und zeitnah geschrieben und vom verband veröffentlicht. Es gibt keine Einwände und das Protokoll wird genehmigt.

Tagesordnung – Punkt 3: Berichte des Spielausschusses über 20093.1.: BSV-Meisterschaften Schwimmen am 19.4.2009
Birte Branig berichtet:

Es waren die 56. Meisterschaften. Sie wurden im Bad Rahlstedt durchgeführt. Teilgenommen haben 10 BSGen mit insgesamt 165 Starts, davon 119 Einzel-, 28 Staffel- und 18 Schülerstarts. Damit ist die Teilnahme im Vergleich zu 2009 ungefähr gleich geblieben.

Vattenfall war mit nur einem Schwimmer am Start. Sonst war diese BSG immer sehr stark vertreten.

Das Gesamtergebnis sieht folgendermaßen aus:

1. Dresdner Bank
2. ERGO Sports
3. Zoll

Der Wettkampf wurde wieder mit dem professionellen Wettkampfrichter durchgeführt. Dies hat zwar im organisatorischen Ablauf viele Vorteile, passt im sportlichen Bereich aber nur bedingt zum Betriebssport. Daher hat sich der Ausschuss entschlossen in 2010 die Auswertung wieder manuell durchzuführen. Es werden dann wieder **mehr Helfer** gebraucht. Jede teilnehmende BSG muss unbedingt 2 Helfer stellen. Gerne können sich auch BSGen nur mit Helfern beteiligen, wie z.B. NDR.

Bei der Hallenbuchung muss thematisiert werden, dass es in 2009 Probleme beim Einlass in die Halle gab. Da wir erst zur gebuchten Zeit in die Halle konnten, fing der Wettkampf verspätet an; ggf. muss die Halle etwas eher gebucht werden.

Ein weiteres Problem ergab sich dadurch, dass eine Wettkampfmeldung nicht angekommen war, die Schwimmer aber natürlich beim Wettkampf da waren. Mit dem professionellen Wettkampfprogramm auf PC, war es sehr schwierig die Nachmeldung durchzuführen. Um solche Pannen zukünftig zu vermeiden, werden alle BSGen, die keine Meldung abgegeben haben, per Mail angeschrieben.

Mit der Ausschreibung werden in Zukunft die Regularien verteilt, wie Startgeld, Disqualifikationsregeln etc.

Auch die Technik hat nicht mitgespielt: die Mikroanlage war defekt und beim Ersatzmikro waren die Batterien alle. Zukünftig wird sich der Ausschuss wieder mit einem Megaphon ausrüsten.

3.3.: 5. Hamburger Herbstfest am 30.10.2009,
Andreas Quade berichtet:

Es haben wieder 7 BSGen mit insgesamt 100 Starts teilgenommen. Nicht dabei waren deutsche Bank, Telekom und Vattenfall. In der Halle herrschte eine gute, lockere Atmosphäre und es scheint allen Teilnehmer wieder viel Spaß gemacht zu haben, so dass wir diesen "Wettkampf" auch in 2010 wieder anbieten wollen. Andreas bittet auch bei Angehörigen, auch gerne Ältere, und Kindern Werbung für dieses Event zu machen.

3.4.: Spielerpässe / Wertmarken, Norbert Wegenast berichtet:

Anhand der gemeldeten Spielerpässe per Ende August wurden die Wertmarken rechtzeitig verteilt (pro Spielerpass eine).

Es gab kaum eine Veränderung im Vergleich zu 2008:

+2 auf 254 Spielerpässe.

Insgesamt haben 18 BSGen Spielerpässe für Schwimmen.

Die am stärksten vertretenen BSGen sind:

Dresdner Bank, Hapag Lloyd, NDR und Vattenfall.

Zusätzlich benötigte Wertmarken für Schwimmer die keinen Spielerpass haben, müssen beim Verband für € 5,-- pro Stück erworben werden.

Die Frage wie viele Wertmarken zusätzlich verkauft werden, kann leider keiner beantworten.

3.5.: Zuteilung der Schwimmübungsstunden,
Andreas Quade berichtet:

Die Verteilung der Schwimmübungsstunden verlief unkompliziert. Alle haben die gewünschten Hallenzeiten bekommen.

Es gab eine neue Anfrage für Tauchen.

Das Grundproblem, dass es zu wenige Hallenzeiten gibt, ist geblieben.

Bei der Verteilung der Hallenzeiten, haben die BSGen mit Spielerpässen Vorrang vor Schwimmern mit zugekauften Wertmarken.

Die neuen Taucher der HHLA fragen nach Schnuppermöglichkeiten, da sie wohl noch keine Bahn ständig belegen können.

Die Bahnen dienstags in Wandsbek sind gut ausgelastet. Es erfolgt die Anregung auch für die Zeit ab 20.50 Uhr die Leinen im Wasser zu lassen, da auch dann mehr Schwimmer unterzubringen wären.

In Blankenese ist nur 1 Bahn mit Tauchern mäßig ausgelastet. Dort sind noch freie Kapazitäten.

3.6.: Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen,
Thomas Lowien berichtet:

Bei den Tauchgruppen der Deutschen und Dresdner Bank sowie bei Fielmann gab es einige personelle Veränderungen.

Eine neue Tauchgruppe, die Airport Diver sind in Gründung.

Bei den Gruppen des NDR, Lufthansa und Beiersdorf läuft es wie immer sehr gut. In jeder dieser BSG gibt es Ansprechpartner, man kann aber auch Thomas Lowien ansprechen, er vermittelt dann entsprechend weiter.

Die Zusammenarbeit der Tauch-BSGen läuft sehr gut. Man leiht sich Equipment aus, organisiert zusammen Theoriekurse, teilt sich die Übungszeiten oder bei Bedarf auch mal die Übungsaufsicht.

Die Taucher haben beim Herbstwettkampf bei der HM sowohl als Helfer als auch als Schwimmer teilgenommen.

Im Großensee gab es eine Aktion "Müll sammeln". Hiermit waren die Taucher sogar in der Zeitung (Abendblatt, Lübecker Nachrichten, Markt). Andreas merkt an, dass bei der nächsten tollen Tauchaktion auch gerne ein Bericht und Fotos für die Betriebs-sportzeitschrift eingereicht werden können.

Die Frage ob schon einmal Eistauchen stattgefunden hat, wird verneint.

Andreas erinnert die Taucher an ihr Vorhaben, einen Wettkampf auszurichten/zu gestalten. Es gab auch schon Gedanken hierzu, die wurden aber nicht vollendet. Es gibt offizielle Richtlinien für Flossenmeisterschaften.

Tagesordnung - Punkt 4: Bericht über den Spielausschuss Schwimmen, Andreas Quade berichtet:

Andreas führt aus, dass sich der Arbeitsaufwand im Ausschuss in Grenzen hält und wir reibungslos und sehr nett zusammenarbeiten.

Tagesordnung - Punkt 5: Entlastung des Spielausschusses Schwimmen

Dirk Schnoor bedankt sich beim Ausschuss für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung.

Holger Todt klärt, dass die Abstimmung per Handzeichen erfolgen soll.

Die Entlastung des Spielausschusses wird einstimmig beschlossen.

Holger dankt dem Spielausschuss im Namen des Vorstandes und auch persönlich.

Tagesordnung - Punkt 6: Neuwahl des Spielausschusses Schwimmen für 2010/2011

Alle anwesenden Ausschussmitglieder kandidieren wieder. Darüber hinaus ist auch Olaf Andresen bereit weiterzumachen.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Einstimmig wird entschieden den Ausschuss per Blockwahl neu zu wählen.

Die Neuwahl des Ausschusses erfolgt einstimmig.

Holger spricht den Ausschussmitgliedern seinen Glückwunsch aus. Andreas dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Thomas ergänzt, dass jeder uns ansprechen kann, als Gast gerne gesehen ist und Ideen einbringen kann.

Tagesordnung - Punkt 7: Terminplanungen von Veranstaltungen 2010:

Sonntag, 28.03.2010

HH-Meisterschaften, Bad Elbgaustrasse

Sa./So. 29.5./30.5.

Nord Sport in/um Stadtpark

25.6.2010 Radsport, Duathlon, Laufen
Sportabzeichen: Jahn-Bahn
Schwimmen; bei HM: 100m / 200 m
Swim & Run in Wedel:
500 m Schwimmen, 10 km Laufen
Freitag, ??? .10.2010 Herbstschwimmfest im Bad der HM

Tagesordnung - Punkt 8: Verschiedenes

Europäische Betriebssportmeisterschaften 2011:

- Bis Dezember 2009 gab es rd. 1900 Vorab-Anmeldungen.
- Das Anmeldeprogramm steht.
- Die Akzeptanz von Politikern und des Hamburger Sportbundes ist deutlich größer geworden. Der BSV wird ernst genommen.
- Ein Großteil der Sportarten ist organisiert. Insgesamt wird es 24 Sportarten geben, z.B. Beachvolleyball, Kleinfeldfußball, Bridge, Schach, Kegeln, Bowling.
- Der gegründete Verein, hat die Aufgabe die Europäischen Betriebssportmeisterschaften durchzuführen. Die Trennung vom BSV erfolgte, um die Finanzen zu trennen.
- Holger appelliert in dem Verein Mitglied zu werden für € 1,-- pro Monat Mitgliedsbeitrag.
Einzelheiten unter www.ecsghamburg2011.de
- Ob für die Schwimmwettkämpfe der Olympiastützpunkt gebucht wird ist noch offen. Der Olympiastützpunkt wird bis dahin noch eine Tribüne erhalten. Für endgültige Entscheidung ist Günter Quast im Verein zuständig.
- Wahrscheinlich müssen die Schwimmwettkämpfe auf 2 Tage gestreckt werden, da der Lizenzgeber ECSG vorschreibt, dass jeder Teilnehmer, die Möglichkeit haben muss, an zwei Tagen Sport auszuüben.
- Es folgt eine Diskussion über die Höhe des Startgeldes und die Möglichkeit dies für die Hamburger Teilnehmer zu ermäßigen.

Für die Jahresversammlung im Jahr 2011 lädt uns die BSG von Signal Iduna herzlich ein, Neue Rabenstraße 15-19 (nähe Dammtor).

Andreas dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre aktive Teilnahme an der Versammlung.

Andreas schließt die Versammlung.

gez. ANDREAS QUADE
(Obmann)

gez. TANJA HÜBBE-TIEDEMANN
(Protokollführerin)